



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

OLPE

VdK-Ortsverband: Betreuerkonferenz um 14.30 Uhr in der Bürgerstube Menne.

Kirchenchor St. Martinus: Zur ersten Probe treffen sich die Mitglieder um 20 Uhr im Lorenz-Jaeger-Haus. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

SCHREIBERSHOF

Chor Via Nova: Probe heute zur gewohnten Zeit.

WENDEN

MGV: Probe um 18 Uhr im Vereinslokal Zeppenfeld. Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

JUNKERNHÖH

Frauenchor: Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Engelbertheim. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen. TOP: Geschäftsbericht, Kassenbericht sowie Vorstandswahlen und anstehende Termine.

HÜNSBORN

Chor First Ladies: Probe bereits um 18.30 Uhr. Jahreshauptversammlung am Sonntag um 17 Uhr.

BRACHTHAUSEN

Gemischter Chor Cäcilia: Probe um 18 Uhr in der Schützenstube. Neue Sänger und Sängerinnen werden dringend gebraucht, daher sind alle zu einer Schnupperprobe eingeladen.

ALTENHUNDEM

Pfarrverbundchor Lennetal: Die Probe fällt heute aus.

KIRCHLICHES LEBEN

ATTENDORN

Seelenklänge: Der Pastoralverbund Attendorn lädt am Sonntag, 12. Januar, um 10.30 Uhr wieder zum monatlichen Gottesdienst mit neuen geistlichen Liedern in das Gemeindezentrum Sel. Adolph Kolping ein. Die Seelenklänge werden von der Gruppe Maranatha musikalisch gestaltet.

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Kinder- und Jugendtelefon ☎ 0800 1110333.
- Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.
- Krankentransport ☎ 19222.
- Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.
- Weißer Ring Opfertelefon ☎ 116006.
- Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
- Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

BLUTSPENDE

ISERINGHAUSEN

DRK: Blutspende von 17.30 bis 20 Uhr, Katholisches Jugendheim, Brachtpetalstraße 11.

FRETTER

DRK: Blutspende von 17.30 bis 20.30 Uhr, Grundschule, Spreeweg 25.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse Eil: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennes-tadt.de oder: www.lennestadt.de

FREIZEIT

OLPE

Jahrgang 1931/32 (Frauen): Treffen um 15 Uhr im Café Lünning.

Jahrgang 1939: Stammtisch ab 19 Uhr in Hetzel's Hotelchen.

Kolping-Pflanzentauschbörse: Stammtisch um 19.30 Uhr in Hetzel's Hotelchen.

IN KÜRZE

OLPE

Schulentlassjahrgang 1956, Mädchenklasse 8b: Stammtisch am morgigen Donnerstag um 18 Uhr im Lokal Samos, Frankfurter Straße.

HÜNSBORN

Pfarr-Cäcilienchor: Jahreshauptversammlung am Samstag, 11. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthof Zu den Dreikönigen. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen.

DAHL-FRIEDRICHSTHAL

SGV: Anmeldungen zum Grünkohlesen am Freitag, 17. Januar, in Tillmann's Bierstube werden bis Sonntag, 12. Januar unter: ☎ 2585 oder: 1682 entgegen genommen.

ALTENHUNDEM

Tambourkorps des Schützenvereins: Generalversammlung am 10. Januar um 19.30 Uhr, im Landhaus im Grund in Kickenbach. Alle Mitglieder sind eingeladen. Die Tagesordnung liegt aus.

ATTENDORN

Single-Frauen: Treffen am Freitag, 10. Januar, um 11 Uhr am Hagebaumarkt.

BERATUNG

OLPE

AufWind: 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 921 1511.

Caritas-Kurberatung: Termin nach tel. Vereinbarung unter: ☎ 921 1515.

Caritas-Schuldnerhilfe: Terminvereinbarung unter: ☎ 921 1420.

Caritas-Suchtberatung: Anmeldung unter: ☎ 921 1411.

Beratungsstelle für Schwangere: Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenstraße 5, ☎ 83680. Träger: Katholischer Sozialdienst.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Monika Orban; ☎ 02722 63 99 88.

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1 OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Probleme rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18 Uhr, Pfarrzentrum „Arche“. Kontakt: Rudolf Gattwinkel, ☎ 02723 3152.

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, im St. Josefs-Hospital, Uferstraße 2. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, ☎ 02723-3364.

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gartenstraße 6 (2. OG), während der Sprechzeit: 02723 688913121.

LENNESTADT

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.



Leserfoto des Tages: An der Talsperre

Dieser herrliche goldfarbene Himmel präsentierte sich Gerd Kitscha aus Lennestadt am späten Sonntag Nachmittag an der Biggetalsperre, nachdem er die Krippe in der Kapelle Waldenburg besucht hat-

te. „Vielleicht ist das ja mal wieder ein Bild für die zweite Seite“, dachte er und schickte das Bild an unsere Zeitung. Wen auch Sie ein Bild für uns haben, schicken Sie es an olpe@westfalenpost.de

MENTAL-TIPP

Aufbruchstimmung

Jeder Tag ist ein guter Tag für neue Vorsätze und Glück

Von Ludger Schrimpf

Kreis Olpe. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen „viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen“. Wie ist Ihnen der Start ins Neue Jahr gelungen? Ein guter Start in Aufbruchstimmung ist viel wert, damit das Jahr Ihnen viele Erfolgs- und Glücksmomente bescheren kann. Darauf können Sie sich präzise ausrichten, denn jedes Jahr bzw. jeder Tag bietet Ihnen neue Chancen, dem Glück zu begegnen und glücklich zu sein.

Tun, was einem wichtig ist

Interessanterweise benutzen wir meist nur den Beginn des Jahres wie einen Startknopf für neue Vorsätze und Ziele. Genauso gut können wir das jeden neuen Tag machen: Einen Neustart oder Glücksstart in den Tag mit Ihrer persönlichen Ausrichtung. Was macht Sie glücklich? Was brauchen Sie, um glücklich zu sein? Wie können Sie dem Glück die Türen öffnen?

Das Leben selbst erfolgreich steuern

■ Ludger Schrimpf wurde 1959 geboren, begann seine berufliche Karriere als Sozialarbeiter und Therapeut im Gesundheitswesen. Er sammelte langjährige Erfahrungen als Berater von Einzelpersonen und Unternehmen mit erstaunlichem Erfolg.

■ 1998 begann er, mit seiner Mental-Fit-Methode seine Arbeit effektiver und erfolgreicher zu gestalten.

■ 2001 gründete er das Unter-

In den letzten Tagen denke ich ganz häufig an Michael Schumacher, der nach seinem Skiunfall weiter in Lebensgefahr schwebt. Ich wünsche ihm alles erdenklich Gute und eine vollkommene Genesung. Und im nächsten Moment spüre ich Dankbarkeit und Glück, dass ich gesund bin und mein Leben gestalten kann. Gesundheit ist ein großes Glück!

Viele Menschen, die „Ihr Ding machen“, berichten, dass Sie glücklich sind, weil sie das tun, was ihnen wichtig ist und sie erfüllt. Es sind Menschen, die ihren Beruf lieben, ihren Sport sowie ihre Hobbies lieben, die ihr Leben lieben. Egal, was sie tun, Hauptsache es ist „ihr Ding“, ihr Traum, dann kommt es zur Entfaltung von Glücksgefühlen. Ich kann diese Erfahrungen vollkommen bestätigen: Die Entdeckung der eigenen Berufung und „Ihr Ding zu machen“ führt zu vielen Glücksmomenten, die Sie wie



Ludger Schrimpf
FOTO: ANDREAS ZINKE

Perlenketten sammeln und vermehren. Es sind die Glückskinder, die zu Glücksfindern werden, weil sie ihr Glück suchen. Der Businessexperte und Autor Herman Scherer hat in seinen Büchern „Glückskinder“ und „Schatzfinder“ dazu viele wunderbare Beispiele dargestellt.

Aktiv werden

Auch Sie können Ihr Glück suchen, indem Sie sich für Ihren Weg, Ihren Traum und Ihr Glück öffnen. Nehmen Sie Ihre Glücksbille zur Hilfe, damit Sie das Glück noch besser erkennen können! Ich bin fest davon überzeugt, dass die Redewendung „Jeder ist seines Glückes Schmied“ auch auf Sie zutrifft. Sie können sehr viel dafür tun, wenn Sie aktiv werden und ins TUN kommen. Entdecken Sie mit der www (wirklich, wirklich wichtig)-Formel, was Ihnen aktuell besonders am Herzen liegt (1 Wunschziel) und beginnen mit der Umsetzung. Lassen Sie Ihren Traum lebendig werden und wachsen, drehen Sie Ihren Erfolgsfilm und gehen dann Schritt für Schritt darauf zu!

Und vergessen Sie bitte nicht, sich zu LOBEN! Dann werden Sie erleben, wie Ihnen das Glück immer häufiger begegnet und Sie zu einem wahren Glücksfinder werden. Das Glück liegt auf der Straße, wussten Sie das nicht? Ich wünsche Ihnen viel Glück bei der täglichen Schatzsuche.

Im nächsten Mittwochstipp verrate ich Ihnen, wie Sie Startknöpfe installieren können, um auf Knopfdruck fit und erfolgreich zu sein. (Ludger Schrimpf 08.01.2014)

Schule stellt sich Eltern und Kindern vor

Rundgänge in kleinen Gruppen geplant

Olpe/Drolshagen. Die Sekundarschule Olpe mit Teilstandort in Drolshagen startet ab 1. August in ihr zweites Jahr. Das Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2014/2015 wird voraussichtlich am 10. Februar beginnen. Um allen interessierten Eltern und Kindern einen Eindruck von der Schule zu vermitteln, gibt es einen Schnuppernachmittag:

Am Hauptstandort in Olpe am 21. Januar um 17 Uhr in Olpe, Quellenweg 6 - 10, am Teilstandort in Drolshagen am 20. Januar um 17 Uhr in Drolshagen, Herrnscheider Weg 33.

Bei Rundgängen in kleinen Gruppen wird Eltern und Kindern die Schule vorgestellt. Anschließend können die Kinder die vielfältigen schulischen Angebote in den Bereichen Sprachen, Naturwissenschaften, Sport, Musik und Kunst kennenlernen und ausprobieren.

Konzept der Sekundarschule

Während dieser Zeit haben die Eltern die Gelegenheit, sich in Einführungen eine Vorstellung von dem zu machen, was das schulische Konzept der Sekundarschule in der Praxis ausmacht. Die Themenschwerpunkte werden „Leben und Lernen im Ganztag“, das Förderkonzept (hier besonders die Niveaudifferenzierung im Unterricht), die Angebote im Bereich der beruflichen Orientierung sowie die Erläuterung zu den schulischen Abschlüssen und Perspektiven sein. Schulleiterin Claudia Limper-Stracke, ihr Stellvertreter Matthias Daub sowie das Kollegium freuen sich auf viele Besucher.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine Anzeige aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de
GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
anzeigen.olpe@waz.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schildernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 10-13.30 Uhr und 14-18 Uhr,
sa 10-13.30 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de
Redaktion:
Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)
Lennestadt-Altenuhndem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de
Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de
Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Tannenbaum jetzt brandgefährlich

Warnung: Ausgetrocknete Nadelgehölze können rasch Feuer fangen

Kreis Olpe. Während der Feiertage verbreitet er besinnliche Stimmung, im neuen Jahr ist der Weihnachtsbaum nur noch eine Brandgefahr, warnt der Deutsche Feuerwehrverband und appelliert, den Weihnachtsbaum aus der Wohnung zu entfernen, ehe er möglicherweise in Flammen aufgeht.

Allein in den letzten Tagen hätten zwei Christbaumbrände in Mün-

chen sowie drei derartige Einsätze im Raum Hannover für mehrere Verletzte sowie teils hohen Sachschaden gesorgt.

Vorsicht bei fast abgebrannten Kerzen

„Die Nadelbäume trocknen mit der Zeit aus, auch wenn sie regelmäßig gewässert werden“, erklärt DFFV-Vizepräsident Hermann Schreck. Er rät zur Vorsicht, wenn die Kerzen am

Baum noch ein letztes Mal angezündet werden sollen: „Das Tannengrün kann schnell zur Brandfalle werden! Verzichteten Sie lieber darauf, fast ganz heruntergebrannte Kerzen nochmals zu entzünden.“

In vielen Gemeinden gebe es Sammelaktionen für ausgediente Tannenbäume. Informationen über Sammelorte und -zeiten gebe es zu meist bei örtlichen Behörden.